

## GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e. V.  
und der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

# Schlüsselübergabe am Physikzentrum Bad Honnef

## Teilchenphysiker Klaus Desch löst Dieter Meschede als Wissenschaftlichen Leiter ab.



Schlüsselübergabe: Der Bonner Teilchenphysiker Klaus Desch (3.v.l.) ist neuer Wissenschaftlicher Leiter des Physikzentrums Bad Honnef. Er übernimmt das Amt von Dieter Meschede (3.v.r.), der im April dieses Jahres die Präsidentschaft der Deutschen Physikalischen Gesellschaft übernimmt.  
Foto: DPG / Homann 2018

Bonn / Bad Honnef, 20. Februar 2018 – Im April dieses Jahres übernimmt der Bonner Quantenphysiker Dieter Meschede die Präsidentschaft der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG). Um Ämterüberschneidungen zu vermeiden, legt er daher nach nunmehr 13 Jahren das Amt als Wissenschaftlicher Leiter des Physikzentrums Bad Honnef nieder. Als sein Nachfolger wurde nun Prof. Dr. Klaus Desch ernannt: „Ich freue mich auf diese spannende Aufgabe“, sagt Desch: „Das Physikzentrum ist ein international etablierter Platz des wissenschaftlichen Austauschs und der Nachwuchsförderung auf höchstem Niveau sowie eine Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Ich will mich gerne dafür einsetzen, diese beiden Aspekte fortzuführen und weiterzuentwickeln.“

Das Physikzentrum Bad Honnef (PBH) ist eine international angesehene wissenschaftliche Tagungs- und Begegnungsstätte. Trägerin des PBH ist die Deutsche Physikalische Gesellschaft, die es mit Unterstützung der Elly-Hölterhoff-Böcking-Stiftung der Universität Bonn und mit Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen betreibt. Das PBH hat die Aufgabe, die physikalische Forschung durch Intensivierung des Gedanken- und Erfahrungsaustauschs und der wissenschaftlichen Zusammenarbeit im nationalen und internationalen Rahmen zu fördern. Gleichzeitig dient es der Förderung der naturwissenschaftlich-technischen Fortbildung.

Desch ist wie Meschede Professor für Physik an der Universität Bonn. Er beschäftigt sich mit experimenteller Teilchenphysik und gehört unter anderem der ATLAS-Kollaboration am Large Hadron Collider (LHC) am CERN an. Als Wissenschaftlicher Leiter verantwortet Desch künftig das wissenschaftliche Veranstaltungsprogramm des Physikzentrums Bad Honnef. Ihm zur Seite stehen ein Wissenschaftlicher Beirat und ein Kuratorium, die beide eng mit dem Verwaltungsrat und der DPG zusammenarbeiten.

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit rund 62.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin.

Website: [www.dpg-physik.de](http://www.dpg-physik.de)

Die Universität Bonn ist eine moderne Forschungsuniversität mit starker internationaler Ausrichtung und einem breiten Fächerspektrum. Viele der Fächer genießen weltweite Anerkennung. Die fast 6.500 Beschäftigten und 38.000 Studierenden der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn schätzen das Forschen auf Spitzenniveau, das wissenschaftsgeleitete Studium, das internationale Flair und das lebenswerte Rheinland. Mit 250 Gebäuden prägt die Universität seit ihrer Gründung vor 200 Jahren das Bonner Stadtbild entscheidend mit.

Website: <https://www.uni-bonn.de/>